An unsere Abonnenten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 14

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wallis Hr. Regierungsrat Graven und Hr. Regierungsrat Chappaz; Neuenburg Hr. A. Kohly, kantonaler Inspektor für Lehrlingswesen.

Als Abgeordneter des Verbandes deutscher Gewerbevereine sind eingetroffen: Hr. Professor Gießler in Stuttgart, Vorsitzender des Verbandes württembergischer Gewerbevereine, und Herr Stadtrat Heurich in Metz, Vorsitzender der Elsaß-Lothringischen Gewerbevereine. — Vertreten ist auch der luzernische kantonale Gewerbeverband.

Der Präsident, Herr Ständerat Dr. Stößel, eröffnet um 7½ Uhr die Versammlung, heißt die Ehrengäste und Delegierten bestens willkommen und gibt seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Kantonsregierungen auch der französischen Schweiz ein so reges Interesse für unsere Bestrebungen bekunden; es ist zu hoffen, daß daraus gute Früchte gezeitigt werden.

Herr Stadtrat Heurich aus Metz verdankt die freundliche Einladung und wünscht, der Schweizer. Gewerbeverein möchte an die Versammlung der Elsaß-Lothringischen Gewerbevereine in Colmar im Juli eine Abordnung entsenden. Hr. Präsident acceptiert diese Einladung.

Als Stimmenzähler werden gewählt die HH. Sägesser, Spenglermeister in Langenthal; Raggenbaß, Feilenhauer in Freiburg; Früh, Schreinermeister in St. Gallen; Gut, Lehrer in Arbon.

(Fortsetzung folgt.)

An unsere Abonnenten.

Da die Zahl derjenigen Abonnenten stets im Wachsen ist, welche dies Blatt jeweilen für ein Halbjahr bezahlen, anstatt per Quartalnachnahme — (Motive: Einfachere Rechnungsführung, weniger Mühe und 15 Cts. Porto-Ersparnis) — so gedenken wir, die Halbjahrnachnahmen von nun ab als Regel einzuführen und also nächstens den Abonnementsbetrag für die 26 Wochen-Nummern vom 1. Juli bis 31. Dezember gesamthaft per Nachnahme zu erheben.

☞ Sollte jedoch jemand den bisherigen Modus der Quartalnachnahmen vorziehen, so wolle er uns gütigst umgehend per Karte hievon Mitteilung machen, damit für uns nicht unnötig Mühe und Portoauslagen entstehen.

An diese Mitteilung schließen wir die höfliche Bitte an alle unsere Leser, dieser in ihrer Branche verbreitetsten und geschäftlich einflußreichsten Fachzeitschrift der Schweiz nicht nur als Abonnenten treu zu bleiben, sondern auch ihren Geschäftsfreunden gegenüber bei jeder Gelegenheit auf dies Organ hinweisen und durch Beiträge insbesondere die Rubrik „Aus der Praxis — Für die Praxis", wo sich jeder in allen techn. und commerciellen Fragen unentgeltlich Rat holen kann, fleißig unterstützen zu wollen; dadurch wird ja dem ganzen Gewerbestand sowohl als auch den eigenen Geschäftsinteressen direkt oder indirekt gedient.

Unsere besten Wünsche für allseitige Wohlfahrt!

Achtungsvoll **Die Verwaltung d. Bl.**

Verbandswesen.

Schweizer. Feuerwehrverein. Der schon früher gemeldete technische Feuerwehrtag dieses Vereins zur Vornahme verschiedenartiger Versuche ist nun definitiv auf den 4. Juli festgesetzt; es sollen alsdann diese Experimente im Hof der Kaserne in Zürich stattfinden. Das ausführliche Programm kann vom technischen Bureau des schweiz. Feuerwehrvereins in Herisau bezogen werden. Wir entnehmen demselben folgende Angaben: Vormittags 5 Uhr werden Versuche mit elf verschiedenen Rauch- oder Atmungsapparaten vorgenommen, d. h. Apparaten, mit denen der Aufenthalt im raucherfüllten Raum möglich sein soll. Gleichzeitig sollen Beobachtungen darüber angestellt werden, wie lang verschiedenartige Laternen in diesem Raum brennen und ob sie, wenn brennend, auch Licht verbreiten. Nachher werden die verschiedenartigen Präparate und Apparate zur sofortigen Bekämpfung eines Feuerausbruchs erprobt, wie solche beständig für Fabriken, Magazine, Hotels und Haushaltungen empfohlen werden. Die Liste der konkurrierenden Produkte ist noch nicht abgeschlossen, wird aber eine schöne Zusammenstellung der vielversprechenden Namen aufweisen. Zum Schluß, am Nachmittag, soll das verschiedenartige zur Anwendung kommende Bedachungsmaterial erprobt werden; die diversen Ziegelarten, Hand- und Maschinenfabrikat in Thon und Cement, Schiefer von verschiedener Provenienz, Holzcement, Asphalt, Blech und Dachleinwand.

Feuerwehrleuten soll die Reise nach Zürich zu halber Fahrtaxe ermöglicht werden, wozu die Ausweiskarte ebenfalls vom technischen Bureau in Herisau bezogen werden kann.

Die Generalversammlung des schweiz. Schmiede- und Wagnermeister-Vereins findet am 11. Juli in Olten statt.

Der Centralvorstand des schweizerischen Tapezierermeister-Vereins beschloß die Herausgabe eines eigenen Organs „Korrespondenzblatt", welches monatlich einmal erscheint und den Mitgliedern gratis zugestellt wird. Mit der Redaktion ist Hr. Hermann Plütz, Tapezierer in Luzern betraut.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Bern als Vorortssektion des Schweizer. Gewerbevereins hat den engeren Centralvorstand bestellt aus: Scheidegger, Präsident; Oberrichter v. Steiger, Stadtrat Michel und Oberstlieutenant Sigrist.

Die Berner Spenglergesellen haben an die Meisterschaft das Ultimatum gestellt, bis am nächsten Samstag ihre Forderungen zu bewilligen, ansonst von Montag an gestreikt werde.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Wasserversorgung Jona. Rohrgraben, Röhrenlegung und Dichtungsarbeiten der zirka 500 Meter langen Fassungsleitung an Emil Dennler, Brunnenmacher, Rüti.

Schulhausbau Eichberg (St. Gallen). Maurerarbeiten an Th. Niederer, Altstätten; Zimmerarbeiten an Laudan, Zimmermeister, Altstätten; Steinhauerarbeiten an Lutz, Steinmetzmeister, Staad.

Straße Arbon-Roggweil. Sämtliche Arbeiten an P. Rossi, Bauunternehmer, Bischofszell.

Wasserversorgung Essersweil-Beitenweil (Thurgau). Reservoir (300 m³ Inhalt) an Werner Graf und A. Rossi, St. Gallen; Rohrleitung (4000 Meter) an J. Gerster, Hegi, Neukirch-Egnach; Grabenarbeit an J. Fuchs in Moos, Neukirch-Egnach; Rohrlieferant: H. Kägi, Winterthur.

Kirchturmbau Kriesern (St. Gallen). Turmhelmbedachung in Zinkschindeln an J. Wagner, Spenger, in Pfäffikon (Zürich); die Bestuhlung in die Kirche von zirka 40—42 Stühlen an Bischof, mechanische Schreinerei in Altstätten (St. Gallen), an obigen ebenfalls die Haupttüren der neuen Kirche; der innere und äußere Verputz der Kirche